

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
Oktober - November 2020



Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Kindergarten	5
	- Abendmahl	7
	- Konfirmation	8
	- Vorschau	9
	- Frauenhilfe	10
	- Juke	11
	- Geselligkeit	15
	- Diakoniesammlung	16
	- Konzert	17
Neues aus dem Kongo		18
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	19
	- Aus den Kirchenbüchern	20
Ständige Termine		21
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	22
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	23
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen
einen
schönen Herbst*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de , Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. Oktober 2020.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnep.de



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr
wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Monatsspruch
OKTOBER
2020

JEREMIA 29,7

Da saßen sie in der Fremde, mitten im Feindesland. Besiegt, hoffnungslos – ohne Perspektive. Das Leben, wie sie es kannten, auf unabsehbare Zeit so nicht mehr möglich. Man musste anders leben als gewohnt, anders reden, vielleicht sogar auch anders denken.

Der Kontakt mit Verwandten war schwierig bis unmöglich. Alles war anders.

Klar, dass sich schlechte Gedanken und Aggression gegen die Sieger aufgebaut haben. Man wünschte ihnen und ihrer Stadt nur das Schlechteste.

Aber: Diese Stadt war zwar keine Heimat, wohl aber der Ort, an dem die Menschen damals lebten. Sie hatten keine andere Möglichkeit. Sie hätten die Welt, die ihr Leben bestimmt, gern anders gehabt, so wie früher. Aber das war nun einmal nicht möglich.

Liebe Gemeinde,

wenn dieser Gemeindebrief erscheint, leben wir mehr als 6 Monate mit den Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich bringt. Und in mehr als einem Bereich sind wir versucht, uns Gegebenheiten zurück zu wünschen, wie sie vor dem Ausbruch von Covid-19 gewesen sind.

Wie schön war noch das Weihnachtsfest, die Weihnachtsmärkte. Und an Karneval waren wir noch traurig wegen des Wetters. Seither ist die Welt eine andere geworden. Gleichzeitig waren wir aber auch gezwungen, auf die Herausforderungen zu reagieren und uns in vielen Bereichen neu zu erfinden. In unserer Gemeinde sind Onlinegottesdienste entstanden, andere Formate für YouTube, andere Formen, sich auszutauschen oder zu treffen.

Vieles war und ist nicht schön. Einiges können wir hoffentlich bald wieder sein lassen und zu alten Ge-

wohnheiten zurückkehren. Aber es wird doch etwas bleiben.

Wir als Gemeinde, als Menschen, die auf Gott vertrauen, können einer Gesellschaft, die bis in ihre Grundfesten erschüttert ist, guttun. Vorbei der Glaube, die Menschen könnten alles machen und nichts könne ihnen etwas anhaben.

Klar ist auch, wie leicht der sicher geglaubte Wohlstand verpufft. Heilsam, wenn dann jemand daran erinnert, dass Menschen nicht wirklich glücklich werden, weil sie reich oder erfolgreich sind. Lebensglück und Zukunftshoffnung entsteht dort, wo

ich merke: Ich bin, so wie ich bin, ganz angenommen. Mit allem, was mich ausmacht, mit dem, was mich gut und wertvoll macht und mit allen anderen Seiten.

Diese Zeit könnte sich auch zu einer Wende auswachsen, einer Wende dahin, den Menschen wieder als den wahrzunehmen, der er ist: Ein liebesbedürftiges Wesen, das von Gott getragen ist.

Wenn sich das gesellschaftlich auswirkt, hätten wir viel dazu beigetragen, dass es der Stadt, in der wir leben wohl ergeht.

Ihr

Mathias Weber



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102 ☎ 36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Endlich wieder ein Stück Normalität...

Die Ferien waren vorbei, und die Kita hatte noch für zwei Wochen eingeschränkten Regelbetrieb.

Am 3. August starteten dann nicht nur die neuen Kinder, sondern weitere Regeln wurden gelockert. So durften sich die Gruppen wieder mischen und das Außengelände brauchte auch nicht mehr unterteilt zu werden.

Die Eingewöhnung der neuen Kinder war, bis auf die Maskenpflicht der begleitenden Elternteile, normal wie jedes Jahr – aufregend, spannend und für manch Großen und Kleinen sehr emotional.

Doch nach zwei Wochen konnten wir alle Muttis, Papas, Omas und Opas nach Hause schicken.

Die Kinder haben unser Vertrauen gewonnen und sind im Kindergarten „angekommen“!

Mittlerweile treffen sich die Bibel-Kids schon wieder einmal wöchentlich mit Herrn Weber-Ritzkowsky im *Goodly-Play*-Raum des Gemeindezentrums.

Also, endlich wieder ein Stück Normalität!

Susanne Huppertz

ENDE DER SOMMERZEIT

25. Oktober 2020

Uhren um eine Stunde zurückstellen

Hier ein paar Stilblüten der Kinder aus der Kita...

„Die Kastanien sind noch nicht geschlüpft!“

„Ich glaube, meiner Schublade geht es nicht so gut. Die knickt immer meine Blätter.“

„Hinten sind die Haare auch geschnitten, die brauchte ich nicht mehr.“

„Meine Mutter ist eine Kücherin.“ (Köchin)

„Mein Papa arbeitet bei der freiwilligen SEK.“

„In einem Leuchtturm ist eine gekurbelte Treppe“ (Wendeltreppe)

„Ich hab ja versucht, meinen Schuh alleine anzuziehen, aber da war die Pedale im Weg.“ (Zunge)

„Wenn da kein Gelenk im Hals wäre, würde der Kopf so wackeln, dann würde meine Schlauheit hin und her geschoben.“

„Kannst du mir mit der Jacke helfen, da ist eine Kindersicherung drin.“

„Ich habe schon mal eine Bohne gesehen, da waren Erbsen drin.“

„Die Mama hat heute eine Differenz (Konferenz), darum holt der Papa mich ab.“

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid



02102 - 70 45 98

Abendmahl in der Waldkirche

Mit dem Lockdown und den Hygienemaßnahmen gegen die Corona-Pandemie haben wir seit März im Gottesdienst kein Abendmahl mehr gefeiert. Es ist derzeit nicht damit zu rechnen, dass wir in den nächsten Wochen oder gar Monaten „Entwarnung“ geben können und alles wieder so ist wie vor Corona.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, die Abendmahlsfeiern in veränderter Form wieder aufzunehmen. Um das Risiko einer Ansteckung dabei möglichst gering zu halten, haben wir folgende Änderungen vor:



1. Die Abendmahlsliturgie lehnen wir am reformierten Formular an, d.h. wir verzichten auf Gemeindegesänge während des Abendmahlsteils.

2. Wir feiern das Abendmahl nicht im Kreis um den Altar, sondern als „Wandelabendmahl“, d.h. die Gemeindeglieder, die am Abendmahl teilnehmen wollen, kommen bei der Austeilung einzeln nach vorne und achten dabei auf das Abstandsgebot.

3. Statt normalem Weißbrot verwenden wir in der Corona-Zeit Oblaten. Diese sind übrigens glutenfrei, so

dass auch Allergiker bedenkenlos am Abendmahl teilnehmen können. Die Ausgabe der Oblaten erfolgt mit einer Zange.

4. Statt unserer Einzelkelche verwenden wir Abendmahlsgläser. Nach Benutzung der Gläser bitten wir Sie, das Glas mit nach Hause zu nehmen und bei der nächsten Abendmahlsfeier wieder mitzubringen. Wir überlassen die Gläser kostenlos, wer aber etwas

dafür spenden möchte, ist herzlich willkommen. Der Wert eines Glases beträgt € 1,50.

Die erste Abendmahlsfeier planen wir im Erntedankgottesdienst, am 04.10.2020 und dann,

wie sonst auch üblich, an jedem ersten Sonntag im Monat.

Uns ist die sonst in Linnep übliche Form der Abendmahlsfeier auch lieber. Doch unsere Wahl besteht derzeit zwischen keinem Abendmahl und dieser Form, die auf die aktuellen Hygienestandards in würdiger Form Rücksicht nimmt.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky Tel.: 02102-2076912.

Konfirmation 2020

Geplant war sie für den 3.5.2020 – unsere Konfirmation, auf die sich in diesem Jahr 15 Jugendliche vorbereitet haben.

Nach der Verkündigung des Lockdown und den jeweils alle 14 Tage stattfindenden Lagebeurteilungen durch die Bundesregierung haben wir lange abgewartet.

Dann haben wir die Konfirmation verschoben: Die Gründe waren die Hygieneauflagen in der Kirche, die zu diesem Zeitpunkt kaum zu händeln waren und vor allem auch die Tatsache, dass an eine familiäre Feier Anfang Mai 2020 nicht zu denken gewesen ist.

Nun der neue Termin:
31.10.2020 – Reformationstag.

Noch immer ist die Corona-Pandemie nicht überwunden, aber wir sind mit den Schutzmaßnahmen vertrauter. So werden die Konfirmanden in Gruppen zu jeweils 5 konfirmiert; jede Gruppe in einem eigenen Gottesdienst.

Die Aufteilung auf also drei Gottesdienste (11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr) macht es möglich, dass eine halbwegs annehmbare Zahl An-

gehöriger beim Gottesdienst anwesend sein können, wir dennoch das Abstandsgebot achten und das Risiko auch für ältere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in einem vertretbaren Rahmen halten.

Derzeit planen wir, auch diesen Konfirmationsgottesdienst in irgendeiner Form auf unserem YouTube Channel online zu stellen, um auch der übrigen Gemeinde und den Angehörigen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können, Gelegenheit zu geben, mitzufeiern.

Wir hoffen, im Jahr 2021 wieder wie sonst üblich Konfirmation feiern zu können.

Sicher können wir da allerdings nicht sein. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht
für dich da, wo du langsam aus
dem Schatten deiner Kindheit
heraustreten kannst und Schritt
für Schritt auf eigenen Wegen
gehen wirst.

ERICH FRANZ

Tag der Begegnung

Am 15. November 2020 hätte eigentlich unser nächster Tag der Begegnung in Linnep stattgefunden.

Eigentlich – wenn Corona nicht wäre.

Weil wir keinen akzeptablen Weg sehen, diesen Tag wie gewohnt stattfinden zu lassen, und die Coronaregeln die Begegnung heftig erschweren, wenn nicht sogar unmöglich machen, freuen wir uns nun auf den Tag der Begegnung 2021 und sagen für 2020 ab. Leider.

Senioren-Weihnacht

Aus bekanntem Grund kann in diesem Jahr leider nicht wie üblich eine Adventsfeier für Senioren stattfinden.

Wir werden die Senioren unserer Gemeinde aber in anderer Weise bedenken.



Ewigkeitssonntag 2020

Aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie können wir in diesem Jahr nicht die sonst übliche Andacht in der Trauerhalle Langenkamp feiern. Stattdessen wird es am Ewigkeitssonntag eine Andacht online auf unserem YouTube Channel (Evangelische Kirchengemeinde Linnep) geben.

Die Plätze wären in der Halle nicht ausreichend. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder zur gewohnten Regelung zurückkehren können.

Zum Ewigkeitssonntag

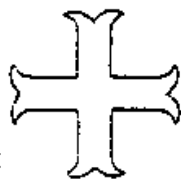
Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

**Termine der Frauenhilfe**

7. Oktober 15 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
in der Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus

14. Oktober - entfällt

11. November - Das Thema wird noch bekannt gegeben

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, 15 Uhr

Aus der Frauenhilfe

4. Oktober 2020 - Erntedank

Erntedank? Ja, sicher - aber 2020 ganz anders!

Bergische Kaffeetafel nach der Andacht, zusammen mit den Damen der Kfd St. Christophorus und St. Theresia und unserer Linneper Frauenhilfe? Nein, leider nicht!

Wie gerne hätten wir die Damen verwöhnt - mit Kaffee satt, Waffeln und Milchreis, Brot und Schinken und allem was zur Bergischen Kaffeetafel dazugehört. Diesmal muss die liebgewonnene Tradition, reihum einzuladen, leider ausfallen. Corona! Aber die Tradition wird ganz sicher fortgesetzt. Alle hoffen wir auf das Erntedankfest 2021.

Was wir aber 2020 tun können? Trotz Corona Erntedank feiern und Gott Danke sagen! Im Gottesdienst, im Online-Gottesdienst, jede und jeder für sich zu Hause. Denn - Gott sei Dank - auch in diesem Jahr gibt es eine Ernte. Wir dürfen uns freuen, dass wir keine Not leiden, dank Gottes Fürsorge. Danke Gott! Und wenn wir mit der Ernte sorgfältig umgehen und teilen, dann bringt die Ernte Gutes für den Körper, den Geist und die Seele für alle. Gott sei Dank! Füllen wir eine Schale mit Obst und Gemüse als Erntegabe. Sprechen wir für uns ein Dankgebet und seien wir mutig und singen vielleicht leise oder laut ein Danklied und sagen so:

Gott sei Dank!

Inge Marzian

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Kinder

Gerne würde das Jugendkellerteam regelmäßige und konstante Angebote für Kinder und Jugendliche machen. Grade diese Konstanz ist in Zeiten von Corona jedoch ein Problem. Ständig ändern sich die Vorgaben, unter denen Kinder- und Jugendgruppen stattfinden können und wir als Mitarbeiter prüfen ebenfalls ständig, was unter den aktuellen Bedingungen zwar erlaubt ist, uns angesichts steigender Erkrankungszahlen aber nicht immer sinnvoll erscheint!

Wir möchten verantwortungsbewusste Angebote machen, die uns alle mit einem guten Gefühl wieder nach Hause gehen lassen!

Daher erarbeiten wir jede Woche neue Angebote für die kommende Woche. Diese findet man immer unter:

<https://www.linnep.de/handeln/kinder-und-jugendliche/>

oder auch am Wochenende als WhatsApp-Status des Jugendkellerhandys 0151/62791727!

Um den vorgegebenen Regeln gerecht zu werden, ist eine Anmeldung zu allen Angeboten bis zum Vorabend um 20 Uhr verpflichtend! Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer und deren Eltern zur Einhaltung der allgemeinen Schutzregeln, die man auch auf der Internetseite der Gemeinde unter: Kinder und Jugendliche findet.

Vielleicht klingt das alles etwas kompliziert, aber die Kinder, die schon ihren Weg wieder in den Jugendkeller gefunden haben, waren glücklich über dieses kleine Stück alter Heimat!

Liebe Grüße und bis bald!

Das Juke Team

Wie geht es mit der Jugendarbeit 2021 weiter?

Das ist eine Frage, die auch wir uns stellen!
Was ist möglich, was ist verantwortbar?

Aber den Kopf in den Sand stecken und einfach keine Zukunftspläne mehr machen: das gilt nicht!

Also machen wir Pläne und blicken nach vorne, in der Hoffnung, einiges davon auch umsetzen zu können!

Ende Dezember/ Anfang Januar steht die **Familienskifreizeit nach Südtirol** ins Ahrntal an. Vieles spricht dafür, dass diese tatsächlich durchführbar ist! Das Tal war wegen seiner Lage nie stark von der Pandemie betroffen. Apres-Ski und Party spielen keine große Rolle, da es ein Familienskigebiet



ist. Das Tal arbeitet intensiv an Hygienekonzepten, so können die Gondeln z.B. nur noch mit Leuten aus der eigenen Gruppe besetzt werden. Hotels sind bereit uns separate Räume zur Verfügung zu stellen, und die Zimmer werden sowieso nur mit Menschen aus einer Bezugsgruppe/ Familie belegt! Wer noch Interesse hat, unter diesen Bedingungen mitzufahren, kann sich unter 0151/62791727 melden.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.-16. Mai 2021

Vom 12.05. - 16.05.21 soll der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt stattfinden! Seit langen Jahren sind die Kirchentage ein wichtiger Termin im Kalender der Jugendmitarbeiter. Das Team des Kirchtages und die Programmplaner arbeiten mit Hochdruck daran, neue Ideen und Konzepte umzusetzen, die diese wirklich große „Großveranstaltung“ durchführbar machen. Wer die kreative Stimmung der Kirchtage kennt, ist voller Hoffnung!

Floßbau und „Voll die Ruhr“!

Im Mai steht wieder der Floßbau für „Voll die Ruhr“ an, an dem wir gerne wieder teilnehmen wollen. Wenn es nicht anders geht, bauen wir eben in Kleingruppen oder an verschiedenen Tagen. Und beim Floßrennen selber passen sowieso kaum mehr als 10 Kinder und Betreuer auf das Floß!



Sehr genau werden wir auch auf die Sommerferien 2021 schauen und Angebote für Kinder- und Jugendliche machen, die der Situation Rechnung tragen.

Neben diesen Highlights wollen wir auch weiterhin wöchentlich Aktionen im Alltag der Kinder- und Jugendlichen anbieten.

Dazu gehören Aktionen und Ausflüge für die Konfirmanden, Fortbildungen und Synoden für die Ehren- und Hauptamtler, Ausflüge, Walderlebnistage und klar: Weihnachten findet 2021 auch wieder statt. Wenn wir vielleicht auch dann immer noch nicht die häufig sehr volle Kinderweihnacht in der Kirche feiern können, wird uns ein anderer Weg einfallen die Freude der Christnacht in die Welt hinauszutragen. Und dann ist schon wieder ein Jahr herum und die nächste Skifreizeit steht vor der Tür.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Fröchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie. Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen. Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lebung: In der Krone Katze, Fuchs, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



Änderungen werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.



Linnep wandert – wandern Sie mit?

Wandern ist eine wunderschöne Sache – eigentlich immer schon. Aber vielleicht zurzeit besonders, weil es ein Angebot ist, bei dem man zusammenkommen kann, ohne Maske ins Gespräch kommen, dabei an der frischen Luft sein und sich nicht sorgen muss.

Beim letzten Mal jedenfalls haben das offenbar viele so empfunden, denn wir waren elf Personen (so viele waren wir schon lange nicht mehr!), darunter fünf, die zum ersten Mal teilnahmen. So freuen wir uns, dass wir in diesem Herbst noch ein weiteres Wanderangebot machen können.

Wir treffen uns am Sonntag, 25. Oktober 2020 um 12.00 Uhr in Isenbügel, Ecke Langenbügeler Str./Oefte (man kann an der Langenbügeler Str. oder in der Oefte parken). Den Treffpunkt hatten wir schon einmal, aber die Wanderstrecke wird nicht die gleiche sein. Sie beträgt wie üblich 8 - 9 km. Eine Karte zum Treffpunkt finden Sie auch auf der Wanderseite unserer Homepage www.linnep.de/handeln/wanderungen.

Eine Einkehrmöglichkeit besteht nicht; bringen Sie daher bitte Ihr Picknick mit.

Die Wanderung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Wir laden herzlich ein! Bitte melden Sie sich unbedingt an, möglichst bis zum Freitagabend vorher (23.10.).

Info und Anmeldung bei Christa Windeler 0171-630 33 90

Kreative Gemeinde

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Gemeindestammtisch

30. Oktober 2020

27. November 2020

ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Adventssammlung vom 21. November bis 12. Dezember 2020

»Du für den Nächsten«

Johann Hinrich Wichern gründet 1833 in Hamburg das Rauhe Haus, wo er heimatlose und bedürftige Kinder aufnimmt.

Um »seinen« Kindern die Wartezeit auf das Christfest zu verkürzen, baut Wichern aus einem hölzernen Wagenrad, vier großen weißen Kerzen und 20 roten kleinen den ersten Adventskranz. Ein Zeichen für Gottes Liebe, die sich im Schein der Kerzen spiegelt – jeden Tag bis Heiligabend ein wenig heller und ein wenig wärmer wird. Ein Sinnbild der Hoffnung. In der Tradition Johann Hinrich Wicherns und des Rauhen Hauses wendet sich das vielfältige Engagement der Diakonie an Menschen, die in akuten Lebenskrisen der Hilfe und Unterstützung bedürfen.

Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Diakonie aktiv unterstützen. Helfen Sie mit!

»Du für den Nächsten« und wir füreinander.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Linnep - Diakoniesammlung Linnep
Sparkasse HRV

IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95 - BIC: WELADED1VEL

Ihre Immobilie in verantwortlicher Hand.



Nachweislich verkaufen und vermieten wir schnell, lösungsorientiert und erfolgreich Immobilien in und um Ratingen.

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe stehen wir Ihnen vertrauensvoll, engagiert und zuverlässig zur Seite.

Auf ein erstes unverbindliches Kennenlern-Gespräch freut sich Ihr Breitscheider Makler
Marcus Schulze



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVF)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de/ratingen



Sonntag, den 22. November 2020, 17:00 Uhr

Blockflöte und Cembalo mit Dominik Schneider und Marta Dotkus



Endlich soll es wieder ein Konzert in Linnep geben! Unter dem Motto „Simply Bach“ präsentieren Dominik Schneider (Blockflöte) und Marta Dotkus (Cembalo) neue Sonaten für Blockflöte und Cembalo von Johann Sebastian Bach. Die Sonaten wurden für diese Besetzung neu arrangiert und zusammengestellt. Dominik

Schneider erzählt, wie es dazu kam:

„Die Sonaten für Flöten und Cembalo von Johann Sebastian Bach (1685-1750) waren der Ausgangspunkt unseres Überprozesses, aber irgendwie wollten wir doch etwas anderes. Und so recherchierten wir in vielen Stücken des Komponisten nach geeigneten Melodien und Sätzen, die uns für unsere Besetzung geeignet erschienen. Herausgekommen ist ein Programm mit „anderen“ Sonaten für Flöte und Cembalo...“

Da wir die Besucherzahl begrenzen müssen, kommen wir um Anmeldungen nicht herum. Diese werden ab dem 25. Oktober über unsere Homepage möglich sein.

Wir laden herzlich ein, davon Gebrauch zu machen.

Der Kirchenmusikausschuss



Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

info@kaumanns-gmbh.com
www. kaumanns-gmbh.com

Partnerschaft in Zeiten von Ebola & Covid-19

Covid-19 scheint im Equateur kein großes Problem zu sein - es gibt bisher nur fünf registrierte Fälle und einen Todesfall. Doch die Schließung aller Aktivitäten von Mitte März bis Mitte August hat viele Menschen in Not und Armut getrieben. Am 16.8.2020 fanden wieder Gottesdienste statt – mit mehr Menschen als zu Weihnachten. Die Freude war groß und endlich bekommen nun auch die Pastoren wieder Zuwendungen.

Ebola hat sich dagegen seit seinem Ausbruch im Juni auf 10 von 18 Gesundheitsbezirke um Mbandaka verbreitet, inklusive der Region unserer Partnergemeinden. Es gibt 96 Fälle und 42 Tote. Die Bevölkerung hegt großes Misstrauen gegenüber den Gesundheitsbehörden. Viele Menschen sterben zu Hause, andere verweigern alle Vorsichtsmaßnahmen, sehen in ihrer Verzweiflung keinen Sinn darin. Viele Jüngere verweigern eine Impfung gegen Ebola. Das Ende der Covid-19-Beschränkungen lässt eine weitere Ebola-Ausbreitung befürchten; ein Ende ist nicht in Sicht.

Besuche in unseren Partnergemeinden: Im Juni/August haben Safari Kanyena, seine Frau Bibiane (HIV-Beratung), Dr. Bosolo, Petrus Ngodji und andere unsere Partnerkirchenkreise besucht, haben Hygieneartikel und Medikamente dorthin gebracht. Neben Beratung und Projektbegleitung ist in Ingende & Dianga nun vor allem Aufklärung nötig. Da die Bevölkerung nicht auf Leute von außerhalb hört, wurden Teams aus Vertrauenspersonen vor Ort (der Pastor, der Chief etc.) geschult.



Schulung eines Ebola-Teams vor Ort

Es gibt auch Schönes und Gutes zu berichten, und man kann nur staunen, wie das unter solchen Bedingungen noch möglich ist! Im Juli hat die Kongo Partnerschaft \$ 11.000 überwiesen, u.a. für die Finanzierung der Besuchsreisen, die Ebola-Bekämpfung und die Hilfe für Pygmäen. Schnell und anschaulich kam dazu Rückmeldung.

Leider sind laut WHO-Bericht die Mittel zur Ebola-Bekämpfung im Equateur immer noch unzureichend. Safaris Bericht endet mit einem Dank und der Überzeugung,

dass die Kirchenkreise Mettmann, Dianga und Ingende gemeinsam armen Menschen Hoffnung geben können. Ich gebe seinen Dank weiter an alle in unserem Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann, die sich in dieser schweren Zeit für die Partnerschaft mit Ingende und Dianga engagieren.

Frank Wächtershäuser

Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfr. Frank Wächtershäuser (☎02102-3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

Spenden: Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank,
IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODED1DKD

Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
zum Geburtstag*





Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Sauberkeit und Frische.

GDS
Gebäudereinigung



**Ihr Partner
in Ratingen.**

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags 08.30 Uhr mittwochs, 2-mtl.		MCS - Breitscheid Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags 16.30 - 17.30 Uhr		Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr		Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30 Uhr		Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr		Gemeindezentrum
Linnepner Chorfrauen Familienchor „Klangfrösche“ Leitung: Margarete Vogelbusch	mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr donnerstags 16.15 - 16.45 Uhr		Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Flötenensemble Linnep Leitung: Jürgen Windeler	dienstags nach Vereinbarung		Gemeindezentrum
Welt-Laden Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr		Jugendkeller
Rasselbande (7 - 10 Jahre)	freitags 15.30 - 17.00 Uhr		Jugendkeller
Teenie-Club (11 - 13 Jahre)	freitags 17.00 - 18.30 Uhr		Jugendkeller
Jugendtreff ab 12 Jahre	dienstags 17.30 - 19.00 Uhr		Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre (n. V)	freitags 18.30 - 20.00 Uhr		Jugendkeller
Jugend- und Konfitreff	dienstags 16.00 - 19.00 Uhr		Jugendkeller
LiMar (n. V.)	dienstags ab 17.30 Uhr oder freitags ab 18.30 Uhr		Jugendkeller
Leitung: Micaela Rohr			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Janina Dzaack	donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum
------------------------------------	-------------------------------	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 - 34
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,
Do 09.00 - 18.00 Uhr,
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung
Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/-22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Matthias Weber-Ritzkowsky Am Ehrkamper Bruch 5 Tel. 02102 / 20769 - 12 matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de nach Vereinbarung
Sprechzeiten:	
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 13
Gemeindebüro	Ellen Preisler Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 0 Fax 02102 / 20769 - 11 09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero.linnep@ekir.de
dienstags, mittwochs, freitags	
Bankverbindung (für Spenden)	Sparkasse HRV BIC: WELADED1VEL IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95 Ev. Kirchengemeinde Linnep
Kontoinhaber	
Friedhofsverwaltung	Lilli Kern Tel. 02051 / 9654 - 11 Fax 02051 / 9654 - 22 kern@kkva.de
Ev. Verwaltungsamt Niederberg Lortzingstraße 7 42549 Velbert	
Kirchenmusikerin	Margarete Vogelbusch Tel. 02102 / 1488227 margarete.vogelbusch@ekir.de
Flötenensemble Linnep	Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990
Tagesstätte für Kinder	Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769 - 14 kita.linnep@ekir.de
07.00 - 16.00 Uhr	
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22
Jugendkeller	Micaela Rohr Tel. 02102 / 20769 - 19 jue.linnep@ekir.de
Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

04. Okt*	17. Sonntag nach Trinitatis -Erntedank- Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
11. Okt	18. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
18. Okt*	19. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
25. Okt	20. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
01. Nov*	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
08. Nov	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Weber-Ritzkowsky
15. Nov*	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Weber-Ritzkowsky
18. Nov	Buß- und Bettag nur Online-Gottesdienst	Weber-Ritzkowsky
22. Nov	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	Weber-Ritzkowsky
22. Nov*	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag nur Online-Gottesdienst	Weber-Ritzkowsky
29. Nov	1. Sonntag im Advent	Weber-Ritzkowsky



* An diesen Tagen wird zusätzlich auch ein Gottesdienst auf unserem YouTube-Channel „Evangelische Kirchengemeinde Linnep“ online gestellt.

-Änderungen vorbehalten-